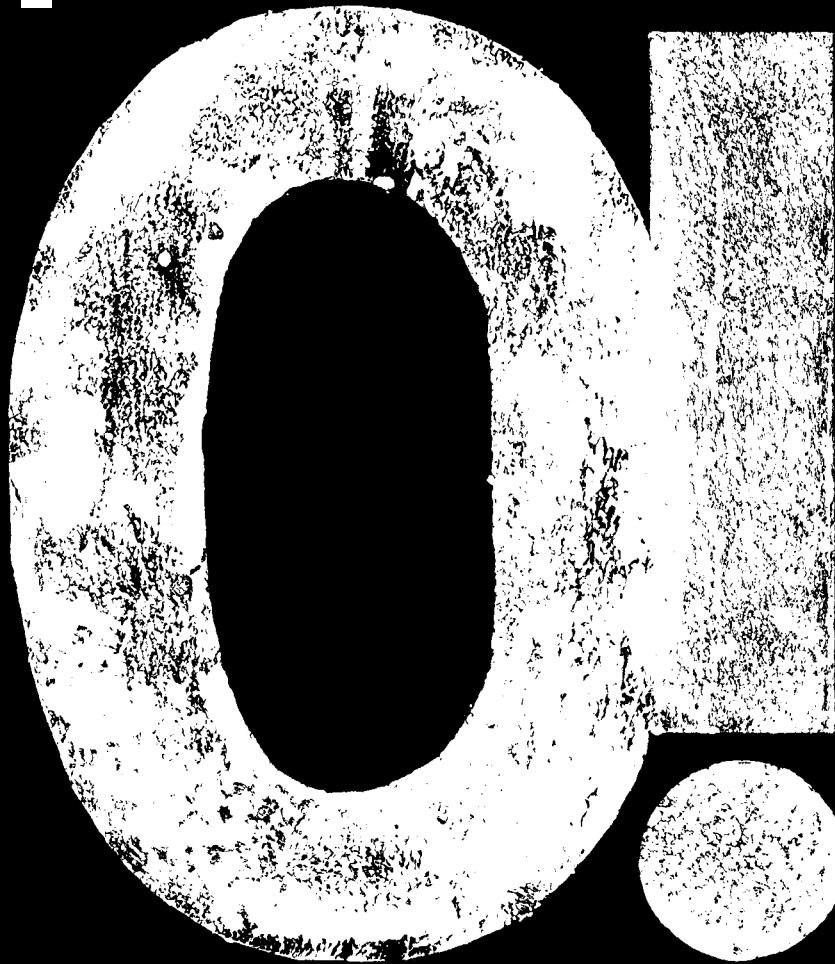


14. MuVi Preis für  
das beste deutsche  
Musikvideo  
28. April 2012

Call for Entries



im Rahmen der  
58. Internationalen  
Kurzfilmtage Oberhausen  
26. April – 1. Mai 2012

Oberhausener Manifest  
1962 – 2012

[www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de)  
Lichtburg Filmpalast

## 14. MuVi-Preis für das beste deutsche Musikvideo 28. April 2012

Tanzende Punkte und Formen, computergenerierte Sound Sculptures, Hommagen an den expressionistischen Film, gemächliche Kamerafahrten durch alte Architekturfotos, das sind nur einige der Gewinner der MuVi-Preise der letzten Jahre. „Man weiß nicht, was es ist und was aus ihm werden wird – aber es frisst sich in unser Gedächtnis“, schrieb die Berliner Zeitung über die Clips 2011. Beim MuVi-Preis zählt das Experiment, der Mut, visuell neue Wege zu beschreiten.

Zum 14. Mal laden die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen zur Einreichung außergewöhnlicher Clips für den MuVi-Preis ein. Insgesamt werden vier Preise im Gesamtwert von 5.500 Euro verliehen. Die Kurzfilmtage empfehlen die Einreichung über [reelport.com](http://reelport.com), wo die Clips kostengünstig hochgeladen und für mehrere Festivals gleichzeitig angemeldet werden können.

Aus allen eingereichten Videos wählen die Kurzfilmtage zehn bis zwölf Clips aus, die für den MuVi-Preis nominiert werden. Eine international besetzte Jury vergibt drei Geldpreise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro, dazu kommt ein Publikumspreis im Wert von 500 Euro, der per Online-Abstimmung ermittelt wird.

Alle Preise werden für die beste visuelle Umsetzung eines Musikstücks verliehen und gehen an die Regisseure. Das Festival lädt außerdem alle Regisseure der ausgewählten Clips nach Oberhausen ein, wo man ebenso leicht Kontakte in der Musikszene wie mit internationalen Kurzfilmern, Produzenten, Galeristen oder Kuratoren knüpfen kann.

Wer es nicht in die Auswahl schafft, kann sich auch 2012 wieder für das Open Screening der Kurzfilmtage anmelden, bei dem für die Wettbewerbe eingereichte und nicht ausgewählte Arbeiten gezeigt werden. Die Voraussetzung: Die Regisseure müssen ihre Arbeit persönlich in Oberhausen vorstellen. Achtung, die Programmzeit ist begrenzt und bei der Anmeldung gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Die Anmeldefrist beginnt nach Bekanntgabe der Wettbewerbe im März 2012.

### Ansonsten gilt:

- Regie oder Produktion des Clips müssen in Deutschland ansässig sein.
- Der Clip muss nach dem 1. Januar 2011 produziert worden sein.
- Die Musikstücke müssen in Deutschland auf einem käuflich erwerbbarer Tonträger oder einer öffentlich zugänglichen Internet-Domain vorliegen. Die Interpreten des Musikstücks müssen über die Produktion des Videos informiert und damit einverstanden sein.
- Die Einreichung ist gebührenfrei.

### Wie bewerbe ich mich?

1. Clip auf [reelport.com](http://reelport.com) registrieren und hochladen. Oder: Anmeldeformular ausfüllen – steht als pdf-Download auf [www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de) zur Verfügung – und zusammen mit einer DVD nach Oberhausen schicken.
2. Einsendeschluss: 21. Februar 2012 (Posteingang).
3. Abwarten, während eine unabhängige Kommission zehn bis zwölf Clips in die engere Auswahl als Kandidaten für den MuVi-Preis nimmt.
4. Mitte März 2012: Auf [www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de) wird eine Liste aller für den MuVi-Preis ausgewählten Clips veröffentlicht.
5. Regisseure der ausgewählten Videos werden nach Oberhausen eingeladen.
6. Zum Festival kommen und genießen.
7. Samstag, 28. April 2012: MuVi-Preisverleihung durch eine international besetzte Jury.

Aus den MuVi-Clips haben die Kurzfilmtage außerdem in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut zwei DVD-Editionen zusammengestellt, die nicht-kommerziell auf der ganzen Welt verliehen werden: „Zur Rettung der Popkultur: Experimentelle deutsche Musikvideos 1998–2003“ und „2003–2007“ (letztere zusätzlich in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung). Eine dritte Kompilation ist geplant.

Kontakt Organisation: Jessica Manstetten, [muvi@kurzfilmtage.de](mailto:muvi@kurzfilmtage.de)  
Kontakt Presse: Sabine Niewalda, [presse@kurzfilmtage.de](mailto:presse@kurzfilmtage.de)

Träger und Hauptförderer



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner

arte

3sat

Akkreditiert durch



## Die Gewinner und Juries des MuVi-Preises Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

### Die Gewinner 1999 – 2011

Luigi Archetti / Bo Wiget für I Have Seen You Dancing Better Than This (2. Preis 2007) und für Bestes Deutsches Musikvideo (2. Preis 2008)  
Rosa Barba für Kontra (3. Preis 2001)  
Tusia Beridze für Game (2. Preis 2002)  
Mariola Brillowska für H.O.N.D. Aerobic (3. Preis 2007)  
Cornelia Cornelsen / Florian Giefer für Die Zeit heilt alle Wunder (3. Preis 2004)  
Darko Dragičević für Ah! (3. Preis 2011)  
Jan Eißfeld / Marek Meyer / Florian Kaiser / Guido Weiß / Myriam Brüger für Ich möchte nicht, dass ihr meine Lieder singt (3. Preis 2002)  
Daniel Franke für One Minute Soundsculpture (1. Preis 2011)  
Simone Gilges für Ich bin der Stricherjunge (1. Preis 2008)  
Graw Böckler für mugen kyuukou – how to believe in Jesus (2. Preis 2004) und Why (1. Preis 2001)  
Till Heim für Cut (Lobende Erwähnung 2005)  
Sönke Held für Lightning Strikes (1. Preis 2010)  
Felix Hüffelmann / Philip Frowein für Bit by Bit (2. Preis 2010)  
Oliver Husain / Michel Klöforn für Star Escalator (1999)  
Jutojo / Phillip Sollmann für There Will Be Singing (2. Preis 2011)  
Sebastian Kaltmeyer für Ping Pong (3. Preis + VIVA ZWEI Publikumspreis 2000)  
Karl Kliem für Graf (3. Preis 2009)  
Thomas Köner für Pasajeros peregrinos pilotos (1. Preis 2009)  
Sebastian Kutscher für Do Dekor (2. Preis 2001)  
Xenia Lesniewski für Egodyston (2. Preis 2009)  
Sandeep Mehta für It Never Was You (1. Preis 2003)  
Carsten Nicolai / Simon Mayer für u\_08-1 (future past perfect pt. 3) (3. Preis 2010)  
Jörg Petri für Dot (3. Preis 2008)  
Oliver Pietsch für Domin, libra nos (1. Preis 2007) und Maybe Not (Lobende Erwähnung 2006)  
Nina Rhode für Take me to Broadway (1. Preis 2002)  
Svenja Rossa für Der Mond (1. Preis 2000)  
Daniela Sieling für What Is It With You (3. Preis 2001)  
Mark Sikora für Prowler (1. Preis 2000)  
Corine Stübi für Working Girl (Lobende Erwähnung 2004), Rocker (3. Preis 2005) und Black Lead (2. Preis 2006)  
Martin Sulzer / Andi Triendl / Julia Weiger für Let's Push Things Forward (1. Preis 2004)  
Markus Wambsgans für Perpendicular/Vector (1. Preis),  
Lightning Bolts & Man Hands (2. Preis 2005) und It's All Blooming Now Mt. Heart Attack (2. Preis 2006)  
Zeitguised für The Zoo (1. Preis 2005)

### Die Juroren 1999 – 2011

Jens Balzer, Journalist, Berlin (2011)  
Karl Bartos, Musiker, Hamburg (2004)  
Ingibjörg Birgisdóttir, Videokünstlerin, Reykjavik (2011)  
Jeremy Boxer, Journalist, London (2006)  
Dagie Brundert, Filmemacherin, Berlin (2000)  
Elke Buhr, Journalistin, Berlin (2009)  
François Chalet, Grafikdesigner, Zürich (2005)  
Jem Cohen, Filmemacher, New York (2001)  
Russel Curtis, Produzent (Partizan), London (2001)  
Diedrich Diederichsen, Autor, Berlin/Wien (2009)  
Julia Dörner, Journalistin, Paris (1999)  
Christoph Dreher, Musiker und Produzent, Berlin (1999)  
Libby Durdy, Produzentin, Sheffield (2008)  
Kodwo Eshun, Musikjournalist, London (1999)  
Lauri Faggioni, Clipregisseurin, New York (2005)  
Christian Fennesz, Musiker, Wien (2005)  
Herbert Fritsch, Schauspieler/Regisseur/Medienkünstler, Berlin (2009)  
Tina Funk, Business Consultant, Berlin (2007)  
Thomas Groß, Musikjournalist, Berlin (1999)  
Matt Hanson, Autor und Filmemacher, Brighton (2007)  
Jan Jelinek, Musiker, Berlin (2008)  
Carine le Malet, Kuratorin Le Cube, Paris (2010)  
Holger Liebs, Süddeutsche Zeitung, Köln (2003)  
Lillevän, Live-Filmemacher, Berlin (2010)  
Melissa Logan, Musikerin, New York (2006)  
John Maybury, Filmemacher und Künstler, London (2002)  
Thomas Meinecke, Autor, DJ und Musiker, Berg bei Eurasburg, Frg. (2003)  
Paul D. Miller, Künstler und Autor, New York (2002)  
Anne Hilde Neset, Journalistin (The Wire), London (2007)  
Phoenix Perry, Medienkünstlerin, New York (2011)  
Charles Petit, Produzent und Regisseur, Paris (2004)  
Eric Pfeil, Autor, Köln (2010)  
Pipilotti Rist, Videokünstlerin, Schweiz (2004)  
Pinky Rose, Musikjournalistin, Bremen (1999)  
Svenja Rossa, Clipregisseurin, Hamburg (2002)  
Georg Seeßlen, Filmpublizist, Bad Wörishofen (2000)  
Floria Sigismondi, Clipregisseurin, Toronto (2003)  
Mika Taanila, Regisseur, Helsinki (2006)  
Mark Webber, Musiker (Pulp) und freier Kurator, London (2000)  
Arezu Weitholz, Journalistin, London (2001)  
Roel Wouters, Regisseur, Amsterdam (2008)

## Reglement des 14. MuVi-Preises 58. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

- Der Preis für das beste deutsche Musikvideo (MuVi) wird ausgerichtet von der Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH und verliehen auf den 58. Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen (Kurzfilmtage).
- Veranstalterin der Kurzfilmtage ist die Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH. Gesellschafterin der gGmbH ist die Stadt Oberhausen. Hauptförderer ist das Land Nordrhein-Westfalen.
- Die Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH benennt eine Auswahlkommission von mindestens drei Personen, die für die Durchführung des MuVi verantwortlich ist. Die Festvallerleitung beruft eine dreiköpfige, unabhängige Jury ein, die aus den nominierten Beiträgen die Gewinner titel festlegt.
- Auswahl: Auf Grundlage der gesamten Einsendungen nominiert die Auswahlkommission ca. zehn Musikvideos für den MuVi-Preis, der im Rahmen der 58. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen öffentlich verliehen wird. Entscheidend bei der Auswahl sind nicht Qualität und Art der Musik, sondern allein die Visualisierung der musikalischen Idee. Falls Beiträge nach der Einreichung einen neuen Rechteinhaber erhalten, muss den Kurzfilmtagen dessen Zustimmung zur Teilnahme am MuVi übermittelt werden. Die Einreichungen können auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb berücksichtigt werden.
- Teilnahmebedingungen: Zugelassen sind Musikvideos bis zu einer Länge von 15 Minuten Laufzeit, die nach dem 1. Januar 2011 fertig gestellt wurden. Die Auswahlkommission behält sich in seltenen Ausnahmefällen vor, längere Musikvideos zuzulassen. Regisseur oder Produktion des Videos müssen in Deutschland ansässig sein. Die Nationalität der ausführenden Personen spielt dabei keine Rolle. Regisseur und Produktion des Videos müssen vom Rechteinhaber des Musiktitels autorisiert sein, ein Musikvideo für diesen Titel zu erstellen. Der im Musikvideo verwendete Musiktitel muss auf einem Tonträger, der in den Formaten LP/12", CD, MC oder MD in Deutschland käuflich zu erwerben ist, oder als digitales Audio File auf einer allgemein zugänglichen Internet-Domain existieren. Dabei ist nicht relevant, ob der Tonträger auf einem deutschen Label erschienen ist. Ebenso ist die Herkunft des Interpreten oder des Komponisten ohne Belang. Einreichungen sollten über die internationale Internet-Plattform reelport.com erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, wird als Sichtungsfomat nur DVD akzeptiert. Beiträge können nach der Einreichung nicht vom Wettbewerb zurückgezogen werden.
- Open Screening: Zugelassen sind Filme und Videos die für die 58. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen ordnungsgemäß eingereicht und für die Wettbewerbe abgelehnt wurden. Die Anmeldung kann erst nach Bekanntgabe der Wettbewerbsauswahl Mitte März erfolgen. Eine Auswahl durch die Kurzfilmtage findet nicht statt. Die Arbeit muss von dem Filmemacher persönlich vorgestellt werden (Reisekosten werden vom Festival nicht übernommen). Vorführformat ist DVD. Jeder Filmemacher darf maximal eine Arbeit vorstellen. Der zur Verfügung stehende Programmplatz für das Open Screening ist begrenzt. Die Filme werden in der Reihenfolge der Anmeldung aufgenommen. Die Anmeldefrist beginnt mit der Bekanntgabe der Wettbewerbsauswahl Mitte März.
- Einsendung der Wettbewerbsbeiträge: Einsendeschluss für alle Einreichungen ist der 21. Februar 2012 (Posteingang). Die Einsendungen gehen auf Risiko und zu Lasten des Einsenders. Zur Einsendung gehört eine DVD-Sichtungskopie zusammen mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular. Das beiliegende Anmeldeformular ist Bestandteil des Reglements. Als Vorführkopie zugelassen sind diverse Videoformate. Details werden nach der Auswahl der Nominierungen mit den Filmemachern geklärt. CD-ROM, DVD und die Videoformate Beta SP/NTSC und U-Matic können nicht gezeigt werden. Alle eingeladenen Vorführkopien der während der 58. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen präsentierten Videos müssen bis spätestens 10. April 2012 bei den Kurzfilmtagen in Oberhausen vorliegen. Sofern notwendig, müssen dem Festival unmittelbar nach der Einladung Textlisten in deutscher oder englischer Sprache für die Jury zugesandt werden.
- Versandanschrift: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH, Grillostr. 34, 46045 Oberhausen, Deutschland. Fon +49(0)208 825-2463.
- Rückversand: Änderungen der Rückversandadresse können nur bis zum 20. April 2012 berücksichtigt werden. Die Kosten für den Rückversand der Vorführkopien tragen die Kurzfilmtage. Mit dem Eingang der Sichtungskopie geht das Eigentum an dieser auf die Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH über, ohne dass ein Vergütungsanspruch entsteht. Nutzungsrechte im Sinne des Urhebergesetzes bleiben hiervon unberührt. Sichtungskopien werden nur auf ausdrücklichen Wunsch rücküberreignet und zurückgesandt. Eine entsprechende Aufforderung muss bis zum 31. Dezember 2012 erfolgen (Ausschlussfrist). Der Rückversand der Sichtungskopien erfolgt auf Kosten des Empfängers.
- Versicherung: Die Videos sind durch die Versicherung der Kurzfilmtage vom Zeitpunkt der Übergabe durch das Transportunternehmen bis zur Rückgabe an dieses versichert. Der Hin- und Rücktransport erfolgt auf Gefahr des Einsenders. Es gelten die entsprechenden Gesetze der Bundesrepublik Deutschland.
- Preise: Die MuVi-Jury vergibt den 1. Preis, dotiert mit 2.500 € und den 2. Preis, dotiert mit 1.500 €, den 3. Preis, dotiert mit 1.000 €. Zusätzlich wird der MuVi Online-Publikumspreis, dotiert mit 500 €, vergeben. Die Preisgelder sind für die Regisseure bestimmt.
- Video Library: Alle auf DVD eingesandten Sichtungskopien sind automatisch Bestandteil der Video Library und stehen Fachbesuchern zur individuellen Sichtung zur Verfügung, sofern dem Festival nicht bis zum 21. Februar 2012 (Posteingang) eine anders lautende schriftliche Verfügung vorliegt. Alle Akkreditierten haben freien Zugang zur Video Library. Es erscheint ein Marktkatalog mit einer Auflistung der Beiträge und den Kontaktadressen. Die Teilnahme an der Video Library ist kostenfrei.
- Über Ausnahmen und in allen Zweifelsfällen zu diesem Reglement entscheidet die Auswahlkommission in Abstimmung mit der Festivalleitung der 58. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen.



## Entry Form

14. MuVi-Preis für das beste deutsche Musikvideo, 28. April 2012

im Rahmen der 58. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, 26. April – 1. Mai 2012

### 7. Produktion

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

zuständiger Ansprechpartner

Fon

E-Mail

Web

### 8. Label

Firma

Labelbezeichnung für Festivalpublikationen

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

zuständiger Ansprechpartner

Fon

E-Mail

Web

### 9. Mitwirkende, Technik, Darsteller

Drehbuch

Kamera

Schnitt

Animation (falls zutreffend)

Darsteller (falls zutreffend)

Choreografie (falls zutreffend)

### 10. Einverständnis zur Teilnahme

Der Einsender gewährleistet mit seiner Unterschrift, dass alle durch das Musikvideo betroffenen Rechteinhaber mit der Anmeldung zum Festival einverstanden sind und das Reglement in der vorliegenden Fassung akzeptieren.

Name

Fon

E-Mail

Unterschrift

Datum

## Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

International  
Short Film Festival

Grillostraße 34  
D-46045 Oberhausen

Fon +49 (0)208 825-2652  
Fax +49 (0)208 825-5413

info@kurzfilmtage.de  
www.kurzfilmtage.de